

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 3. Mai 1985, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag sind im Raum Kufstein Kitzbühel und im mittleren Osttirol in höheren Lagen bis 25 cm, in den übrigen Gebieten Tirols bis 12 cm Schnee gefallen. Laut Wetterdienst hält die Zufuhr feuchtkühler Luftmassen an, die Schneefallgrenze liegt strichweise bei 800 m. Südlich des Alpenhauptkammes kommt es im Tagesverlauf zu Auflockerungen.

Der Neschnee der vergangenen Tage bewirkt für höher gelegene Verkehrswege eine anhaltend mäßige Gefahr durch ^{jedoch ansteigende} Selbstaumlösungen von Lawinen.

In den Tourengebieten bedeuten die ausgedehnten Tribschneeansammlungen in den Kambereichen sowie der oberflächlich gesetzte Neschnee in hochgelegenen Steilhängen weiterhin eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Auch die durchweichte Schneedecke in tieferen Lagen erfordert bei Schitouren erhöhte Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR